Versicherungsschutz für KMU

Welche Versicherungen braucht Ihr Unternehmen wirklich? Einige schreibt das Gesetz vor, andere sind freiwillig – aber im Schadenfall oft entscheidend für das Überleben der Firma. Dieser Leitfaden gibt Ihnen den Überblick.

Gesetzlich vorgeschrieben

Obligatorisch für Arbeitgeber	Was gilt
AHV/IV/EO, ALV, Familienzulagen	Für alle Mitarbeitenden über die Ausgleichskasse.
Unfallversicherung (UVG)	Berufsunfälle und Berufskrankheiten für alle Angestellten; Nichtberufsunfälle ab 8 Stunden Arbeit pro Woche.
Berufliche Vorsorge (BVG)	Für Mitarbeitende ab einem Jahreslohn von CHF 22'680.– (2026).
Motorfahrzeughaftpflicht	Für jedes immatrikulierte Fahrzeug; Kasko ist freiwillig.

Teilweise obligatorisch

Je nach Situation	Wann
Gebäudeversicherung	Für Gebäudeeigentümer – in den meisten Kantonen obligatorisch.
Berufshaftpflicht	Für bestimmte Berufe vorgeschrieben, etwa für Ärzte, Anwälte oder ungebundene Versicherungsvermittler.
Krankentaggeld (KTG)	Gesetzlich freiwillig – aber in vielen Branchen über den Gesamtarbeitsvertrag (GAV) Pflicht.

Gut zu wissen

- Auch ohne KTG müssen Sie kranken Mitarbeitenden den Lohn eine beschränkte Zeit weiterzahlen (Art. 324a OR) – je nach Dienstjahren einige Wochen bis Monate. Eine gleichwertige Krankentaggeldversicherung kann diese Pflicht ablösen und Ihnen das Risiko abnehmen.

Freiwillig, aber oft entscheidend

Versicherung	Schützt vor	Besonders wichtig für
Betriebshaftpflicht	Berechtigten Schadenersatzforderungen Dritter; wehrt unberechtigte Ansprüche ab	Praktisch jedes Unternehmen
Sachversicherung	Feuer, Elementar, Wasser, Diebstahl an Einrichtung, Waren und Maschinen	Betriebe mit Lager, Werkstatt, Produktion
Betriebsunterbruch	Ertragsausfall und weiterlaufende Kosten nach einem Sachschaden	Betriebe, die von Standort oder Maschinen abhängen
Krankentaggeld	Lohnfortzahlung bei längerer Krankheit	Jeden Arbeitgeber, auch mit wenigen Mitarbeitenden
Cyberversicherung	Kosten nach Hackerangriff: Forensik, Wiederherstellung, Ertragsausfall, Haftpflicht	Alle, die mit Daten und IT arbeiten
Organhaftpflicht (D&O)	Persönliche Haftung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	AG und GmbH mit Verwaltungsrat oder Investoren
Rechtsschutz	Anwalts- und Gerichtskosten bei Streitigkeiten	Betriebe mit vielen Verträgen und Mitarbeitenden
Technik und Transport	Maschinenbruch, Elektronik, Waren unterwegs	Produktion, Handel, Logistik

VORGEHEN

In vier Schritten zum passenden Schutz

1 **Risiken erfassen.** Was kann Ihren Betrieb treffen – und was würde es kosten?

2 **Pflichten prüfen.** Sind alle obligatorischen Versicherungen vorhanden und korrekt?

3 **Prioritäten setzen.** Zuerst versichern, was existenzbedrohend wäre. Kleine Schäden können Sie oft selbst tragen.

4 **Jährlich überprüfen.** Ihr Betrieb verändert sich – Ihr Versicherungsschutz sollte mitwachsen.

15 Minuten Zeit. Ein guter Kaffee. Vielleicht eine langfristige Zusammenarbeit.

Wir erstellen Ihnen gerne eine Übersicht, was Sie haben und was fehlt.

+41 44 885 33 55 · info@360-fokus.ch · 360-fokus.ch

Dieser Leitfaden gibt einen allgemeinen Überblick und ersetzt keine Beratung im Einzelfall.